

leiter, Genosse Paul-Friedrich Jacobs, ein. Er ist zugleich Vorsitzender der Futterkommission des Kooperationsrates. Er fühlt sich nicht nur für die Futtermittellieferung verantwortlich, sondern setzt sich auch dafür ein, daß es effektiv genutzt wird und zu hohen Leistungen in den Ställen führt. Für ihn ist es ganz selbstverständlich, an den Beratungen der Tierpfleger teilzunehmen und ihnen Ratschläge für den effektiven Futtereinsatz zu geben. Er nimmt solche aber auch von den Stallkollektiven entgegen, um die Produktion hochwertigen Futters zu verbessern.

Große Anforderungen sind auch an die Mechanisatoren im Silierkomplex gestellt. Bei ihnen kommt es auf eine große Schlagkraft an. Nur so kann der optimale Schnitzeitpunkt eingehalten, können gute Witterungsperioden für die Anweilsilagebereitung ausgenutzt und die Silos in möglichst kurzer Zeit gefüllt werden. Davon wird die Qualität der Silage maßgeblich bestimmt. Deshalb richten wir Genossen darauf unseren ganzen politischen Einfluß.

Im vergangenen Jahr war es uns erstmals gelungen, den ersten Grünlandschnitt zum optimalen Zeitpunkt abzuschließen. Das brachte gute Erträge und förderte den Neuaufwuchs. Die Grundorganisation hatte auch empfohlen, die Schichtarbeit zu organisieren. Das aber war nicht jedermanns Sache. Es gab Dispute, ob Schichten notwendig sind. Die Parteiorganisation aber hatte nicht lockergelassen. Jeder Mechanisator wurde überzeugt, daß Schichtarbeit Zeitgewinn ist, gute Futterqualität sichert und auch die Kosten günstig beeinflußt.

Die gute Silagequalität trug dazu bei, daß die LPG Tierproduktion mit rriengenmäßig geringeren Futterrationen die Planaufgaben bisher gut erfüllten. Die mit der Schichtarbeit gesammelten Erfahrungen haben wir auch für die neue Ernteperiode verallgemeinert. Sie zahlte sich auch bereits jetzt, im Frühjahr, in einer guten Weidepflege aus.

Ein besonderer Schwerpunkt der Parteigruppenar-



„Der beste Schutz vor Reagan-Störungen: eigenes Futter in guter Qualität!“

Zeichnung: Martin Jahn

beit ist die Einbeziehung der jungen Genossenschaftsbauern. In unserem Kollektiv sind 10 Jugendliche tätig. Ihnen wurde im Silierkomplex eine ganz konkrete Verantwortung übertragen.

Peter Jann

Organisator der Parteigruppe Grünland und Futterproduktion der LPG (P) Wredenhagen, Kreis Röbel

## Informationen

### Aktivtagung der Rechtspflegeorgane

(NW) In Karl-Marx-Stadt fand in Vorbereitung des 35. Jahrestages der DDR eine Bezirksparteiaktivtagung über die Aufgaben der Parteiorganisationen der Rechtspflegeorgane bei der weiteren Verwirklichung der Beschlüsse des X. Parteitagess statt. An ihr nahmen Parteisekretäre aus Justizorganen, Genossen Staatsanwälte, Richter, Mitarbeiter Staatlicher Notariate, Vertreter des Kollegiums der Rechtsanwälte sowie der Sicherheitsorgane teil. Die Tagung charakterisierte die Rechtssicherheit der Bürger

als eine der bedeutendsten Errungenschaften unseres Staates. Gewürdigt wurden die Anstrengungen der Rechtspflegeorgane, einen eigenen Beitrag zur ökonomischen Stärkung der DDR zu leisten. Aufgabe der Grundorganisationen ist es, allen Mitarbeitern zu helfen, mit der ökonomischen Strategie der Partei gut vertraut zu sein; denn sie tragen eine große Verantwortung dafür, das sozialistische Recht in den Kombinat und Betrieben voll zur Geltung zu bringen und damit zur volkswirtschaftli-

chen Leistungssteigerung beizutragen. Die Rechtsordnung des sozialistischen Staates ist der dem Gesetz erhabene Wille der Arbeiterklasse und des ganzen Volkes; darum komme es sowohl darauf an, konsequent jedes rechtswidrige Handeln aufzudecken als auch das bewußte, freiwillige Eintreten der Bürger für die Einhaltung von Recht und Gesetzlichkeit öffentlich zu würdigen. In der Diskussion berichteten die Genossen, welchen Beitrag ihre Grundorganisationen im Zusammenwirken mit allen gesellschaftlichen Kräften zur Stärkung von Ordnung, Sicherheit und Disziplin leisten.